

## Profilierung der Gesundheitswirtschaft durch die Entwicklung neuer Angebote unter Einbeziehung von Langzeitarbeitslosen



**Projektträger:** Bildungseinrichtung Buckow e. V.

**Anschrift:** Lichterfelde, OT Buckow  
Lindenstraße  
16244 Schorfheide

**Ansprechpartner:** Frau Marion Ben Rabah  
  
Telefon (039854) 63 807  
Telefax (039854) 63 809  
Mail [ma.benrabah@buckow.de](mailto:ma.benrabah@buckow.de)

**Durchführungsort:** Klockow, Prenzlau, Lychen, Gartz

**Laufzeit:** 06.04.2010 – 29.02.2012

**Zielgruppe:** Jugendliche mit Vermittlungshemmnissen (vor allem im Bereich der Mobilität )  
Langzeitarbeitslose Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Rechtskreis des SGB II und des SGB III

---

### Kurzbeschreibung:

Es ergibt sich im ländlichen Raum die Notwendigkeit, neben bewährten Berufen der Gesundheits- und Altenpflege **zusätzliche Arbeitskräfte** für den Bereich der Gesundheitswirtschaft und den Bereich der Gesundheitsförderung zu qualifizieren, um künftigen, sehr vielschichtigen Bedarfen, gerecht zu werden.

- Entwicklung neuer/neuartiger, zukunftsfähiger Beschäftigungsmöglichkeiten durch Qualifizierung , vor allem für Langzeitarbeitslose und Frauen über 25 Jahre, die aus dem landwirtschaftlichen Bereich kommen (z.B. *Betreuungsassistenten, Bürgerberater*)

- 2. Initiierung Neuartiger Dienstleistungen im Gesundheits-, Pflege-, Beratungs- und Betreuungsbereich sowie im Gemeinwesenbereich, vor allem für Hochaltrige und deren Angehörige vor allem im ländlichen Raum
- Aufzeigen von Beschäftigungsmöglichkeiten, die vor allem jungen Alleinerziehenden gestatten, Familie und Berufstätigkeit vereinbaren zu können (z.B. im Bereich Ehrenamt und Nebentätigkeit oder Minijob)
- Mithilfe bei der Konzipierung und Einführung von Projekten/Modellen im ländlichen Raum (z.B. Gesundheits-, Kommunikations- und Beratungszentren), die wohnortnahe, niedrighschwellige Angebote im ländlichen Raum bündeln und vorhalten, um damit entscheidend zur Verbesserung bzw. Stabilisierung sozialer Infrastruktur und darüber hinaus auch zur verbesserten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beizutragen und somit die Lebensqualität der dörflichen Bevölkerung erhöhen sowie die Abwanderung vom jüngeren und/oder älteren Bewohnern verringern
- Schaffung von Beschäftigungsangeboten zur Sozialen Eingliederung von benachteiligten Personen durch Zugang zu Beschäftigung und/oder Bildung und/oder Ehrenamt

### **Ziel des Projektes:**

Mit diesem Modellprojekt soll die Ausbildungs- u. Beschäftigungsfähigkeit langzeitarbeitsloser Frauen und Männer gestärkt und die Entwicklung neuer/neuartiger, zukunftsfähiger Beschäftigungsmöglichkeiten durch Qualifizierung entstehen und somit ein Beitrag zur Verbesserung der Vermittlungschancen geleistet werden.

- Mindestens 60 langzeitarbeitslose Teilnehmende werden im Rahmen der Projektlaufzeit aktiviert.
- Mindestens 48 Teilnehmende werden das Zertifikat: „Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen“ erfolgreich erwerben.
- Mindestens 18 langzeitarbeitslose Teilnehmende werden in den 1. Arbeitsmarkt integriert.
- Mindestens 80% der Teilnehmenden werden neben den Teilnahmebestätigungen für die Grundlagenvermittlung aus den Modulen 4-7 eine weitere erfolgreiche Teilnahmebestätigung als „Betreuungsassistent/in im ländlichen Raum“ und/oder „Bürgerberater/in im ländlichen Raum“ erhalten.

### **(Zwischen)- Ergebnis:** (Stand 02.12.2010)

- Teilnehmerförderung :  
Insgesamt konnten bisher 84 Teilnehmer, davon 75 Frauen und 15 Jugendliche unter 25 Jahre gefördert werden
- Integration:  
4 Teilnehmende konnten in sv-pflichtige Beschäftigung und 1 Teilnehmender in Ausbildung überführt werden.